



Um den Sommer ohne Nachbarschaftsstreit genießen zu können, sollten Sie einen Elektrogrill verwenden. wwp/Foto: Archiv

Grill Ratgeber

Der Elektrogrill

(wwp) Ist einem der Aufwand mit dem Gasgrill zu groß, so gibt es eine noch Alternative, der Elektrogrill. Obwohl diese Art zu grillen von den meisten als verrufen gilt, gibt es auch viele Vorteile. Das Fleisch ist meist ebenfalls so lecker und saftig wie bei einem Holzkohlegrill, zudem spart es immens an Mühe und die Vorbereitungszeit ist deutlich kürzer. Natürlich fehlt dabei dann das gewisse Etwas, aber letztendlich ist es doch eine sehr praktische Alternative im direkten Grill Vergleich.

Ein weiterer großer Vorteil des Elektrogrills ist die Verwendung innerhalb von Räumen, vorzugsweise in der Küche, da beim Grillen keine offenen Flammen entstehen. Das einzige Problem bei diesem Grilltyp, ist der notwendige Stromanschluss. Denn wie der Name schon sagt, funktioniert bei einem Elektrogrill nichts ohne den Elektroanschluss.

Zu beachten ist beim Grill kaufen, dass sich Elektrogrills oft nur für eine kleine Anzahl an Gästen eignen. Auch größere Modelle, wie der Tefal GC722D Optigrill plus XL mit einer Grillfläche von

40 x 20 cm, können nur eine begrenzte Anzahl von maximal 2-4 Personen gleichzeitig versorgen. Der Rest muss leider warten, bis die Grillfläche wieder frei wird. Dies ist bedingt durch die Maximalleistung von ca. 2 kW. Ein normaler 230V Anschluss liefert einfach nicht mehr Leistung. Für kleine und spontane Grillevents nach Feierabend reicht ein Elektrogrill aber völlig aus.

Grill Testportal-Vorteile:

- Grillen ist drinnen und draußen möglich
- Sehr kostengünstig (keine Kohle oder Gas notwendig)
- Schnell und komfortabel
- Kein offenes Feuer
- Geringer Platzbedarf

Nachteile:

- Eingeschränkte Bewegungsfreiheit durch das Anschlusskabel
- Kein authentisches Grillen auf offenem Feuer
- Der typische, etwas rauchige Geschmack des Grillguts fehlt
- Wenig Platz für größeres Grillgut
- Nicht geeignet für das Grillen in freier Natur